

Caterina Valente

(Produktions-Nr. L49) für Montag, 16.6.2008

LEXIKADIO - Opener

Hallo und Herzlich Willkommen zu einer Lexikadio-Stunde der besonderen Art. Denn es geht heute um die Musik von einer Frau, die schon in den 50er Jahren nicht nur Sängerin war, sondern ebenfalls als Schauspielerin tätig war und in 12 Sprachen sang. 6 davon spricht sie fließend.

Einer ihrer Filme hieß "...und abends in die Scala". Er wurde 1957 gedreht. In dem Film geht es um den Aufstieg einer Tingeltangelkünstlerin zum Revuestar. Dabei hatte die junge Hauptdarstellerin die große Gelegenheit, ihr Allroundtalent unter Beweis zu stellen. Die Regie führte **Eric Ode** und neben ihr im Film spielten auch **Hubert von Meyerink** und ihr Bruder **Silvio Francesco**. Die Hauptdarstellerin und das Thema der heutigen Lexikadio-Sendung heißt **Caterina Valente**. Hier ist sie mit dem Titel MUSIK LIEGT IN DER LUFT aus dem 99 Minuten langen Film: "...und abends in die Scala", der Anfang 1958 in den bundesdeutschen Filmtheatern Uraufführung hatte.

CATERINA VALENTE - Musik liegt in der Luft (1957)

aus dem CCC-Film: "...und abends in die Scala"

CATERINA VALENTE - Eine Nacht am Rio Grande (1957)

aus dem CCC-Film: "...und abends in die Scala"

EINE NACHT AM RIO GRANDE ist die B-Seite der Single SPIEL NOCH EINMAL FÜR MICH, HABANERO, die damals im Februar 1958 auf Platz 2 der deutschen Hitparade landete.

Caterina Valente kommt aus einer Artistenfamilie. Sie wurde am 14. Januar 1931 in Paris geboren. Demzufolge müsste sie eine Französin sein. Da aber ihre Eltern – **Maria** und **Guiseppe Valente** waschechte Italiener waren, bekam auch **Caterina** die italienische Staatsbürgerschaft. Bereits mit 4 Jahren besuchte sie die russische Ballettschule in Paris. Paris sollte für die Familie **Valente** ursprünglich die letzte Zwischenstation sein, weil sie nach Amerika übersiedeln wollten.

Die Mutter **Maria Valente** bemerkte schnell, daß bei Varieté-Auftritten die Kinderdarbietungen gut ankamen. So wurden alle vier Valente-Kinder in die Varieté-Nummer mit eingebaut. **Caterina** hatte damals im Alter von 5 Jahren ihren ersten öffentlichen Auftritt. Während die **Valentes** 1939 beim Kriegsausbruch gerade in der Schweiz auftraten, ließ man sie nicht nach Frankreich zurück, sondern schickten sie wegen ihrer italienischen Staatsbürgerschaft nach Italien. Dort aber gab es für sie kaum Auftrittsmöglichkeiten. So kamen sie nach Deutschland zurück und gerieten in die Kriegswirren des 2. Weltkriegs. Die Odyssee fing für die Familie **Valente** jetzt richtig. Zwischendurch geht es jetzt musikalisch in französischer Sprache weiter. Von **Caterina Valente** kommt jetzt AMADEO, MON BOHEME von 1957.

CATERINA VALENTE - Amadeo, Mon Boheme (Französisch) (1957)

CATERINA VALENTE - Complainte De Mackie (Französisch) (1956)

Das war die französische Version von MACKY MESSER aus dem Jahr 1956.

Während des 2. Weltkrieges fürte die Odyssee der italienischen Familie Valente über Essen, Breslau, Odessa und nach Kriegsende landeten sie tatsächlich wieder in Paris. Nach dem Krieg unternahm **Caterina** ihre ersten selbständigen, künstlerischen Gehversuche. Eine ihrer Vorlieben war der Jazz. **Billie Holliday**, die wichtigste Jazzsängerin der 30er Jahre, wurde ihr großes Vorbild. Im Alter von 21 Jahren heiratete **Caterina Valente** das erste Mal, wobei hier schon mal angedeutet wird, daß das nicht ihre einzige Ehe blieb.

Ihren ersten Ehemann hatte **Caterina** bei einem Gastspiel im Hamburger Hansa-Variété-Theater kennengelernt. Die Heirat führte zum Bruch der **Valente**-Familie und zum Beginn einer ganz großen Karriere für **Caterina**. Ihr Ehemann wurde zugleich auch ihr Manager und die Ereignisse überstürzten sich. 1953 sang sie bei **Kurt Edelhagen** vor und der Orchesterchef integrierte sie in seinem Orchester. Am 29. März 1954 stand **Caterina Valente** erstmals in einem Plattenaufnahmestudio in Köln.

Die drei Lieder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, hießen ISTANBUL – in englisch gesungen, JA, IN MADRID UND BARCELONA und O MAMA, O MAMA, O MAMAJO.

CATERINA VALENTE - O Mama, O Mama, O Mamajo (1954)

Nicht nur mit dem Orchester unter der Leitung von **Kurt Edelhagen** spielte **Caterina Valente** ihre Platten ein, auch Werner Müller mit dem RIAS-Tanzorchester gehörte mit zur Partie. **Werner Müller** hatte oftmals außergewöhnliche Tricks auf Lager, die heute zu den besonderen Leckerbissen der Musikgeschichte zählen. Für den Titel MALAGUENA aus der Suite "Andalucia" des kubanischen Komponisten **Ernesto Lecuona** nahm **Werner Müller** die Streicherparts seines RIAS-Orchesters mehrfach auf, mischte natürliche Hallräume bei und kopierte dieses auf das Masterband.

Werner Müller erzielte damit einen bis dahin nie gekannten Sound und dieser von lateinamerikanischen Einflüssen geprägter Titel hat bis heute nach weit über 50 Jahren nichts an seiner Frische eingebüßt. Diesen Titel von 1954 sang **Caterina Valente** damals in mehreren Sprachen, unter anderen auch in Spanisch.

CATERINA VALENTE - Malaguena (Spanisch) (1954)

LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

Das heutige Thema in Lexikadio heißt **Caterina Valente** und die Sendung kommt heute wieder live aus dem Hörfunkstudio auf dem Nordwollgelände von Delmenhorst. In dieser Stelle sollte ich mal anmerken, dass sämtliche Musik von **Caterina Valente**, die Sie hier bis 13 Uhr hören können, aus der Schaffenszeit von 1954 bis 1958 stammt.

Das war die Zeit, in der **Caterina Valente** bei der Plattenfirma Polydor unter Vertrag war. In dieser 5jährigen Zeit nahm sie bei dem Sternchenlabel 159 Titel auf. Auf das Original-Playback des Titels BRAVO CATERINA, aufgenommen 1957 von Kurt Edelhagen mit seinem Orchester, sang Caterina Valente gleich mehrfach in verschiedenen Sprachen, darunter in französisch, deutsch und italienisch.

CATERINA VALENTE - Bravo Caterina (Italienisch) (1957)

CATERINA VALENTE - Baiao Bongo (1954)

BAIAO BONGO – der Baiao ist brasilianischer Herkunft und sehr rhythmus-orientiert. Baiao ist außerdem ein Volkstanz. Damals in den 50er Jahren war der Baiao in der deutschen Schlagermusik ein Exot, hatten doch der Foxtrott, der Walzer, der Tango und die Polka das Zepter fest in der Hand, wobei der Samba und der Mambo hin und wieder auch zu hören war. Auch der Jazz sollte im Schlager der 50er Jahre nicht unerwähnt bleiben. In vielen Schlagern der 50er waren damals Jazzelemente eingebaut.

Ich erwähnte ja anfangs schon, daß **Caterina Valente** als Schauspielerin einige Spielfilme drehte. Musik aus dem CCC-Gloria-Film "Liebe, Tanz und 1000 Schlager" spielt **Caterina** eine italienische Nachwuchssängerin, die dem deutschen Schlagerstar, gespielt von **Peter Alexander**, mächtig einheizt. Der Film wurde am 14. Oktober 1955 in Deutschland uraufgeführt und neben **Caterina Valente** und Peter Alexander spielten in diesem Film auch **Rudolf Platte** und **Silvio Francesco** mit. Der Baiao war auch im Titel BIM-BAM-BIM-BAM-BINA dabei.

CATERINA VALENTE - Bim-bam-bim-bam-bina (1955) (1/56 D8)
aus dem CCC-Gloria-Film: "Liebe, Tanz und 1000 Schlager"

CATERINA VALENTE - Casanova (1955)
aus dem CCC-Gloria-Film: "Liebe, Tanz und 1000 Schlager"

Bei dem Titel CASANOVA war **Caterina Valente** allein im Studio. Sie spielte alle Instrumente selbst und nahm sie im Playback auf, auch der Chor in diesem Lied ist sie ganz alleine. Das Besondere daran war, daß sie vertraglich alle Freiheiten besaß, die kaum ein anderer Musiker bei einer Plattenfirma hatte. Das verschaffte ihr auch einen Freiraum, um experimentieren zu können und so neue Dinge ausprobieren zu können.

Caterina Valente war der erste deutsche Schlagerstar, der eine eigene Fernsehshow bekam und von **Michael Pfleghar** in Szene gesetzt wurde. Die Show hieß "Bonsoir Kathrin" und lief in lockeren Abständen rund 8 Jahre über den Bildschirm.

Im Duett sang sie besonders gerne mit ihrem Bruder **Silvio Francesco**, der 4 Jahre älter war als sie. Und der ist jetzt zusammen mit ihr zu hören. TSCHI BAM heißt die französische Nummer von 1958.

CATERINA VALENTE & SILVIO FRANCESCO - Tschì Bam (Französisch) (1958)

CLUB ITALIA - Ich wär' so gern bei dir (1956) (4/57 D2)

ICH WÄR' SO GERN BEI DIR kam im April 1957 auf Platz 2 der deutschen Hitparade. Auf der Platte stand als Interpret **Club Italia**. **Caterina Valente** hatte nicht nur unter ihrem Namen Schallplatten veröffentlicht, sondern mit ihrem Bruder zusammen auch unter den Bezeichnungen **Club Italia**, **Club Manhattan** und **Club Indonesia**, aber auch als **Caterina und Silvio**.

Werner Müller war mit seinen Kompositionen für **Caterina Valente** an deren internationalen Erfolgen maßgeblich mit beteiligt. Aus seiner Feder stammt auch der Titel TAKE ME TO YOUR HEART von 1957.

CATERINA VALENTE - Take Me To Your Heart (Englisch) (1957)

CATERINA VALENTE - Jeremie, Voici L'heure (Französisch) (1958)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Das war die französische Version von SPIEL NOCH EINMAL FÜR MICH, HABANERO. Und das war Lexikadio mit dem Thema **Caterina Valente** mit ihren Songs aus der Polydor-Zeit zwischen 1954 bis 1958. Einen haben wir natürlich noch, danach folgen die Nachrichten vom Deutschlandfunk und im Anschluß ist Stefan Hauschild wieder auf diesen Frequenzen von 95fünf zu hören.

Jetzt wird es noch einmal spanisch. **Caterina Valente** mit dem Orchester **Werner Müller** präsentieren jetzt GRANADA. Ich sage Tschüß bis nächsten Montag und wünsche Ihnen weiterhin gute Unterhaltung.

CATERINA VALENTE - Granada (Spanisch) (1956)